

Informationsblatt zum Datenschutz

im Rahmen des Projekts MediBAS

Informationen über die Erhebung von Daten bei der betroffenen Person
nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Schriftliche Befragung im Rahmen des Projekts „Absolventen in der Medizin: Berufliche Orientierung und Weiterqualifizierung (MediBAS)“

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist das Bayerische Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung (IHF)
Arnulfstraße 56, 80335 München
Telefon: 089/21234-405
Telefax: 089/21234-450
E-Mail: Sekretariat@ihf.bayern.de
Projektleitung: Thorben Janousch, janousch@ihf.bayern.de, 089/21234-428

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter des Bayerischen Staatsinstituts für Hochschulforschung und Hochschulplanung (IHF)

Arnulfstrasse 56, 80335 München
Telefon: 089/21234-407
Telefax: 089/21234-450
E-Mail: Datenschutz@ihf.bayern.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

4a) Zwecke der Verarbeitung

Die Befragung dient der wissenschaftlichen Forschung zu Studium und anschließender Erwerbstätigkeit von Hochschulabsolventinnen und -absolventen der Human-, Zahn- und Tiermedizin sowie der Nutzung der Befragungsergebnisse durch die Hochschulen zum Zweck der Qualitätssicherung.

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Durchführung des Projekts ist in der Verordnung zur Errichtung des Bayerischen Staatsinstituts für Hochschulforschung und Hochschulplanung vom 18.12.1972 in § 2 zu finden (zuletzt geändert am 22. Juli 2014 (GvBl. S. 286)).

Rechtsgrundlage für die Datenerhebung, Bearbeitung und Nutzung der Daten zu unter 4a) genannten Zwecken ist die informierte Einwilligung der Befragten nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 BayDSG, die im Rahmen einer Online-Befragung in elektronischer Form eingeholt wird (Art. 4 Nr. 11 DSGVO und Erwägungsgrund 32).

Die Rechtsgrundlage für diese Kontaktierung (und die dafür notwendige Speicherung der Adressdaten) ist die Zustimmung der Befragten.

5. Ablauf der Datenerhebung

Die Befragung dient der wissenschaftlichen Forschung zu Studium und anschließender Erwerbstätigkeit von Hochschulabsolventinnen und -absolventen der Human-, Zahn- und Tiermedizin sowie der Nutzung der Befragungsergebnisse durch die Hochschulen zum Zweck der Qualitätssicherung. Die Teilnehmenden erhalten einen standardisierten quantitativen Online-Fragebogen, in dem werden Informationen und wertende Rückmeldungen zum Studium und den erworbenen Kompetenzen, zum Übergang ins Berufsleben, zu beruflicher und wissenschaftlicher Weiterqualifizierung sowie zum Hintergrund der Befragten erhoben.

6. Verarbeitung der Daten

Die erhobenen Daten werden pseudonymisiert und getrennt von den Kontaktinformationen auf passwort-geschützten Rechnern und Servern gespeichert, zu denen nur die an dem Projekt beteiligten Personen Zugang haben.

Die Online-Befragung wird im Auftrag des Bayerischen Staatsinstituts für Hochschulforschung und Hochschulplanung (IHF) mit der Befragungssoftware von der Tivian XI GmbH im Rahmen einer vertraglich vereinbarten Auftragsdatenverarbeitung durchgeführt.

Um Entwicklungen über die Zeit erfassen zu können, werden die Daten der verschiedenen Online-Befragungszeitpunkte einer Person über pseudonyme Codes verknüpft. Der Pseudonymisierungscode für die Online-Befragungen wird als mehrstellige Zufallskombination aus Zahlen und/oder Buchstaben erzeugt und codiert keine personenbezogenen Merkmale. Die Auswertung der Onlinebefragung erfolgt auf Basis der pseudonymisierten Datensätze. Spätestens 12 Monate nach Abschluss des Projektes wird die Verschlüsselungstabelle vernichtet und die Daten werden in eine anonymisierte Form gebracht. Solange die Verschlüsselungstabelle existiert, können die Befragten Auskunft zu den über ihre Person gespeicherten Daten sowie die Löschung aller von ihnen erhobenen Daten verlangen. Nach der Vernichtung der Verschlüsselungstabelle ist eine Verknüpfung von Namen und Code nicht mehr möglich und die Daten sind vollständig anonymisiert.

7. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die wissenschaftlichen Projektmitarbeiterinnen und -mitarbeiter des IHF erhalten Zugriff auf die personenbezogenen Daten. Alle Projektmitarbeiterinnen und -mitarbeiter werden im Rahmen einer schriftlichen Erklärung auf die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bayerischen Datenschutzgesetz (BayDSG) verpflichtet. Die pseudonymisierten Befragungsdaten werden im Auftrag des Bayerischen Staatsinstituts für Hochschulforschung und Hochschulplanung (IHF) von der Kompetenz- und Servicestelle CEUS an der Universität Bamberg im Rahmen einer Auftragsverarbeitung weiterverarbeitet.

Die Online-Befragung wird im Auftrag des IHF mit einer Befragungssoftware von der Tivian XI GmbH, Christophstraße 15-17, 50670 Köln, Deutschland im Rahmen einer Auftragsverarbeitung durchgeführt. (Einzelheiten zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.tivian.com/de/privacy-policy/>)

8. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Die Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland ist nicht vorgesehen.

9. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Namen und Kontaktdaten der Befragten werden am IHF gelöscht, sobald der Zweck deren Speicherung, zu dem die Befragten zugestimmt haben, erfüllt ist – dies ist spätestens 12 Monate nach Ende der Projektlaufzeit.

Die personenbezogenen Adressdaten und alle Forschungsdaten werden 12 Monate nach Ablauf der letzten Befragung bei Tivian XI GmbH gelöscht.

Die in der Kodierliste (Verschlüsselungstabellen) hinterlegten personenbezogenen Daten werden spätestens 12 Monate nach Ende der Projektlaufzeit gelöscht, sodass die verbleibenden Daten anonymisiert sind.

Die Forschungsdaten werden bis zum Ablauf der Dokumentationspflicht für wissenschaftliche Daten (mind. 10 Jahre) am IHF aufbewahrt.

10. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- a) Werden ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben sie das Recht, Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. (Art. 15 DSGVO)
- b) Sollten unrichtige personenbezogenen Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu. (Art. 16 DSGVO)
- c) Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen. (Art. 17, 18 DSGVO)
- d) Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu. (Art. 20 DSGVO)
- e) Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben e oder f erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Sollten Sie von den genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der/die Verantwortliche, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen.

11. Beschwerderecht der/ des Betroffenen

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Postanschrift:

Postfach 22 12 19,
80502 München

Adresse:

Wagmüllerstraße 18,
80538 München

Telefon: 089/212672-0 | Telefax: 089/212672-50

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Internet: <https://www.datenschutz-bayern.de>

12. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch das Bayerische Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung (IHF) durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.